

**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz  
**Herausgeber:** Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz  
**Band:** 9 (1902)  
**Heft:** 24

**Artikel:** Erzieherisches aus einem Gebetbuche  
**Autor:** C.F.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-540288>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Pädagogische Blätter.

**Vereinigung**

des „Schweiz. Erziehungsfreundes“ und der „Pädagog. Monatschrift“.

**Organ**

des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz  
und des Schweizerischen kathol. Erziehungsvereins.

**Einsteuern, 15. Dezember 1902.**

**No. 24.**

**9. Jahrgang.**

**Redaktionskommission:**

Die H. H. Seminar Direktoren F. A. Kunz, Säckirch, Luzern; H. Baumgartner, Zug; Dr. J. Stöfel, Rickenbach, Schwyz; H. W. H. Leo Benz, Pfarrer, Berg. Kt. St. Gallen; und G. Frei, zum Storch, Einsteuern. — Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, Inserate an die Expedition oder Herrn Sek.-Lehrer G. Ammann in Einsteuern zu richten.

**Abonnement:**

erscheint monatlich 2 mal je den 1. u. 15. des Monats und kostet jährlich für Vereinsmitglieder 4 Fr. für Lehramtskandidaten 3 Fr.; für Nichtmitglieder 5 Fr. Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung, Einsteuern. — Inserate werden bei einmaligem Einrücken mit 15 Cts. per Quadratcentimeter berechnet; bei Wiederholung Rabatt nach Uebereinkunft.

## Erzieherisches aus einem Gebetbuche.

„In allen Dingen sucht man heute unterrichtet zu sein. Man richtet Schulen ein, sucht ihre Zahl zu vergrößern, ihren Einfluß zu erweitern — mit Recht Unwissenheit gilt als Unehre. Und doch herrscht in Sachen der Glaubenswahrheiten so krasse Unwissenheit. Warum? Wenn die Kinder erst in der Schule religiöse Kenntnisse erlangen und nicht schon vorher im Elternhause auf alles, was die Religion betrifft, mit heiligem, fortgesetztem Ernste aufmerksam gemacht werden, so ist ein solcher Religionsunterricht ein halber, und alles Halbe ist wenig wert. Unterstützt das Elternhaus die Schule nicht; überwachen die Eltern den Unterricht nicht; halten sie ihre Kinder nicht eifrig und nachdrücklich zum Lernen an, so ist das Lernen ein oberflächliches, und das Gelernte wird bald wieder, wie Dunst, verfliegen. Hilft der Vater oder die Mutter nicht beim Unterricht in den religiösen Dingen nach, dann sind die erworbenen Kenntnisse bald wieder verwischt, jedenfalls haben sie nicht Wurzeln fassen können im Herzen des Kindes. Ein Baum ohne feste Wurzeln kann aber nicht wachsen und Früchte tragen, geschweige denn Stand halten in den immer wüthenden Stürmen.“

Dem „Johannesbüchlein“ von Pfarrer Schümperlin bei Benziger & Co. entnommen. Es seien bei diesem Anlasse die zwei äußerst praktischen und zeitgemäßen neuesten Gebetbüchlein des genannten Autors: „Johannes- und Franziskusbüchlein“ angelegentlichst empfohlen. Sie verdienen in der That beste Empfehlung. — C. F.